

Technisches Merkblatt

ZP-EINSCHICHTLACK DS

Zinkphosphathaltige, schnelltrocknende und seidengänzende Beschichtung. Für Guß, Stahloberflächen, z.B. Stahlkonstruktionen im Hallenbau, Krananlagen, Maschinen- und Apparatebau, Schaltschränke, Landmaschinen, Containerreparaturbereich usw.

Art.-Nr. 422-Farbtone

Bindemittelbasis	Alkydharz		
Dichte (DIN 53217, +20°C)	ca. 1,1 - 1,4 g/ml farbtoneabhängig		
Festkörper	Gewicht: ca. 60 % farbtoneabhängig Volumen: ca. 43 % farbtoneabhängig		
Viskosität (+20°C)	thixotrop		
Mischungsverhältnis	entfällt		
Topfzeit (+20°C)	entfällt		
Farbtöne	siehe aktuelles Lieferprogramm		
Glanzgrad/Oberfläche	seidengänzend		
VOC-Wert	ca. 480 g/l, farbtoneabhängig		
Lagerung bei +20°C	ca. 12 Monate in fest verschlossenen Originalgebinden. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Vor Frost, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Material kann etwas nachdicken.		
Schichtdicke und Verbrauch (je Schicht), Ergiebigkeiten	Bei einer empfohlenen Trockenschichtdicke von 80 µm auf planer Fläche theoretisch ca.: 240 g/m ² bzw. 190 ml/m ² entspricht ca.: 4 m ² /kg bzw. 5,5 m ² /l <small>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Er ist entsprechend DIN 53220 am Objekt zu ermitteln.</small>		
Verarbeitungstemperatur	min. +5°C bis max. +30°C Luft- und Objekttemperatur. max. rel. Luftfeuchtigkeit 85% Taupunkt beachten.		
Trocknungs- und Überarbeitungszeiten (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)	staubtrocken	griffest	beanspruchbar
	ca. 30 min.	ca. 3 Std.	ca. 3 Tagen
Abtönung	Farbtöne sind untereinander mischbar.		

Besondere Eigenschaften und Beständigkeiten:

ZP-EINSCHICHTLACK DS kann einschichtig eingesetzt werden. Vorzugsweise erfolgt die Applikation in stationären Airless-Spritzanlagen. Dabei werden Schichtdicken bis 100 µm erreicht. Ausgezeichnete Haftung auf Stahlflächen auch ohne Grundierung und Guss. Das Material ist beständig bei trockener Hitze bis +100°C. Bei Temperaturen über +80°C muss mit Farbtonabweichungen gerechnet werden.

Vorbereitung der Oberfläche:

Die Vorbereitung der Oberfläche ist ein entscheidender Faktor für die Dauerhaftigkeit jedes Beschichtungssystems. Die Oberfläche muss sauber, trocken, fest und frei von Walzhaut, Rost und anderen Fremdschichten sein. Bei Metall werden die besten Ergebnisse bei Vorbereitung durch Strahlen nach Normreinheitsgrad Sa 2½ bzw. nach DIN ISO 12944-4, erzielt.

Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch eine Probebeschichtung zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind zu entfernen. Glänzende, glatte Altbeschichtungen müssen angeraut werden.

Standard-Beschichtungssysteme:

Innen	Deckbeschichtung: 1x 80-100 µm ZP-EINSCHICHTLACK DS, Art.-Nr. 422-Farbton
Außen	Deckbeschichtung: 1 x 80–100 µm ZP-EINSCHICHTLACK DS, Art.-Nr. 422-Farbton Falls aufgrund spezifischer Situation sinnvoll grundieren mit: 1-2 x 80 µm KORROTAL 266, Art.-Nr. 266-Farbton Die Überarbeitung kann nach 24 Stunden bzw. ab dem 6. Tag erfolgen. Zwischen dem 1. und dem 6. Tag kann es je nach Schichtstärke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit unter Umständen zu Kräuseleffekten kommen!

Applikationsverfahren:

Streichen und Rollen	Spritzverfahren	Druckluftspritzen	Airless-Spritzen
in Lieferkonsistenz	Spritzdruck: Ø Düsenbohrung: Spritzgänge: Verdünnung, Art.-Nr. 101-0115:	3 - 4 bar 1,5 - 2,5 mm 1 - 2 Kreuzgänge 5 - 10 %	120 - 150 bar 0,4 - 0,5 mm / 0,017 inch 1 Kreuzgang 0 - 5 %

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Weitere Einzelheiten sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

08/05 De-422-Farb

Hinweis: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.